

Ressort: Finanzen

Zeitung: Viele Geldinstitute bieten keinen Zins mehr auf Tagesgeld

Berlin, 19.07.2014, 11:18 Uhr

GDN - Wegen der Niedrigzinsphase an den Kapitalmärkten verweigern immer mehr Banken und Sparkassen ihren Kunden einen Tagesgeldzins. Nach einem Bericht der "Welt am Sonntag" gibt es mittlerweile 198 Institute in Deutschland, die keinen Zins mehr auf Tagesgeldkonten zahlen.

Die Zeitung beruft sich dabei auf eine Auswertung des Vergleichsportals Verivox. Untersucht wurden 635 Geldhäuser. Am knauserigsten sind demnach Sparkassen und Genossenschaftsbanken. Aus diesen beiden Bankgruppen bietet jedes dritte untersuchte Institut selbst bei vierstelligen Anlagebeträgen keine Zinsen mehr für Tagesgeld, schreibt die Zeitung weiter. Zudem könne es Sparern bei jeder fünften Direktbank passieren, dass sie leer ausgingen. Nur private Filialbanken schreckten bislang noch vor Null-Komma-Null-Angeboten zurück. Das Volumen auf Tagesgeldkonten ist zuletzt dennoch weiter gestiegen. Laut Deutscher Bundesbank hatten private Haushalte Ende April 954 Milliarden Euro auf täglich fälligen Konten, im Frühjahr 2013 waren es erst 869 Milliarden Euro. Der durchschnittliche Effektivzins über alle Institute hinweg fiel im gleichen Zeitraum von 0,47 Prozent auf 0,36 Prozent.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-37995/zeitung-viele-geldinstitute-bieten-keinen-zins-mehr-auf-tagesgeld.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619